

einer neuen Kultur und Lebensform. Aber in der Niederlage der Räter lag zugleich der Beginn eines langsamen Aufstieges.

Die römischen Geschichtsschreiber gaben durch die Aufzeichnungen des Sieges indirekt Hinweise auf die Besiedlung des Alpenraumes. In antiken geographischen Schriften stehen vage Angaben zur alpinen Siedlungsgeschichte. Wir erfahren die Namen der rätischen Stämme: Im Engadin wohnten die Rigusker⁴⁸, im Hinterrheintal die Suaneten⁴⁹, im Prätigau vermutlich die Pritanni⁵⁰, in der Gegend nördlich von Chur und im Sarganserbecken die Kalukonen⁵¹, im Gebiet des nördlichen Fürstentums und der Umgebung von Rankweil die Vennoneten⁵² und in der Umgebung von Bregenz die Brigantier⁵³.

Doch bestehen gerade über den Wohnsitz der Vennoneten Meinungsverschiedenheiten, die zum Teil vom Widerspruch in antiken Quellen⁵⁴, zum Teil vom unbeweglichen Interpretationsvermögen der Forschung herrühren mögen. Es spricht nichts dagegen, dass im nörd-

48. Ptolemaeus II, 12, 2; Plinius III, 137; HM 362; Kiepert 1894/1914, XXXV; Heuberger 1932, 19 f.; Stähelin 1948, 19.
49. Ptolemaeus II, 12, 2; Plinius III, 135; Oechsli 1903, 51 f.; Stähelin 1948, 19; Hertlein 1928, 4 f.
50. HM 363, mit weiterer Literatur; MGH script. Merow. III, 3, cap. 4; Poeschel, Kdm GR, II, 57.
51. Ptolemaeus II, 12, 2; Heuberger 1932, 23 f.; Stähelin 1948, 19; HM 362; dagegen Oechsli 1903, 52; vgl. RE 3, 1409; Ebert 11, 23.
52. Plinius III, 135; Ptolemaeus II, 12, 2; Strabo IV, 6, p. 206; Oechsli 1903, 52; HM 362 f.; Neue Zürcher Zeitung 1916, Nr. 1297; Merhart 1927, 66.
53. Ptolemaeus II, 12, 3; Strabo IV, 6, p. 206; Heuberger 1932, 11 f.; Helbok 1936, 34; Neue Zürcher Zeitung 1916, Nr. 1297.
54. Strabo zählt (IV, 6, p. 206) die Vennoneten zu den keltischen Vindelikern, sagt aber, dass auf einer kleinen Strecke die Räter den Bodensee berühren (VII, 1, p. 292), was nicht möglich wäre, wenn die Vennoneten keltische Vindeliker wären. Ausdrücklich rechnet Plinius (III, 135) die Vennoneten zu den Rätern, erwähnt sie aber bei den auf dem Tropaeum Alpium aufgezeichneten Völkern nicht (III, 137). Und Ptolemaeus (II, 12, 2) reiht zwischen den Brixantem (Brigantiern) im Norden und den Suaneten und Riguskern im Süden die Kalukonen und Vennoneten ein. Der Lech scheidet Rätien von Vindelicien (II, 12, 1). Der Bodensee heisst bei Pomponius Mela (ca. 44 n. Chr.) Lacus venetus (III, 2, 24), was mit den Vennoneten zusammenhängen mag. Das frühmittelalterliche Vinomna (Rankweil) kann vielleicht mit den Vennoneten zusammenhängen. (Zur Schreibweise vergleiche RE XV, 789); vgl. Helbok 1936, 35.